

# Wenzel und Aaron eröffnen Saison mit Gold

## Freiluftauftakt der Leichtathleten mit Pokalwettkampf / Silber für Karsten Bechly bei Senioren-LM



**Falkensee/Berlin.** Acht Nachwuchsleichtathleten des SC Frankfurt (Oder) wählten den LVB-Pokalwettkampf der U14 und U12 in Falkensee zu ihrem Auftakt in die diesjährige Freiluftwettkampfsaison. Ein Athlet startete dort bei den Landesmeisterschaften der Senioren über 10 000 Meter. Sie erkämpften fünf Podestplätze.

Das elfjährige Jungen-Duo Aaron Bertel und Wenzel König heimste die meisten Erfolge ein. Aaron schlug diesmal seinen Vereinskameraden Wenzel im Weitsprung um acht Zentimeter und verwies ihn mit 4,28 m und persönlicher Bestweite auf Platz 2.

Dafür ließ sich Wenzel fast wie gewohnt den Sieg im 50-m-Sprint mit 7,74 s nicht nehmen, während Aaron nach Auswertung der drei Zeitläufe Fünfter wurde. Wenzel gewann mit 40,50 Meter auch den Schlagballweitwurf.

Erfreulich waren die fünften Plätze für Sophie Thater (W 10) im Schlagballweitwurf (25 m) und Marco Unger (M10) im Sprint. Lilly Thiessen (W11) als 7. im Weitsprung und 8. über 75 Meter sowie Melanie Müller (W13) als Achte im Sprint platzierten sich ebenfalls weit vorn.

„Für den ersten Wettkampf im Freien waren die Ergebnisse der acht Sportler in Ordnung, wenn auch ausbaufähig. Lilly ist sicher in der Lage, vier Meter zu springen“, so Übungsleiter René Bertel. Er sieht mit Freude, wie sich leistungsstärkere und motivierte Sportler ab der AK 11 entwickeln, die inzwischen regelmäßig beim A-Trainer Hartmut Schulze trainieren. „Es ist dort zwar anstrengender, aber sie merken die Erfolge und wollen inzwischen auch diese Belastung“, so René Bertel.

Schade war, dass sich nur wenige SC-Athleten der Altersklassen 10-13 diesem ersten großen Wettkampftest in Falkensee unterzogen, sondern stattdessen den internen, weniger gewichtigen Trainingswettkampf mit Leichtathleten von Stahl Eisenhüttenstadt und des SV Preußen Beeskow wahrgenommen hatten.

In Falkensee war mit Karsten Bechly zudem nach mehreren Jahren Wettkampfabstinenz (von Stundenläufen abgesehen) ein Läufer am Start, der es noch einmal wissen will. Über 10 000 Meter lief der 49-Jährige bei den Landesmeisterschaften der M 50 in 41:44,41 min zu Silber. Eine bessere Zeit über die 25 Runden verhinderte starker Gegenwind auf der Zielgerade. „Für mich war es ein Zwischenstand, um zu sehen, wo meine Grundschnelligkeit liegt und um gezielt wieder für einen Halbmarathon und Marathon zu trainieren“, so Karsten Bechly, der in früheren Jahren, damals für den MSV Tripoint, den Marathon in 2:44 Stunden lief. In Falkensee absolvierte Karsten, den die meisten ja als Kampfrichter und Wettkampforganisator kennen, übrigens seine erste Meisterschaft für den SC Frankfurt.

Während für Karsten die 10 000 Meter eher einen kurzen Lauf darstellten, wagte sich Sohn Tim beim Airport Night Run auf dem BER-Flughafen in Schönefeld erstmals auf solch eine lange Wettkampfstrecke. Dem Mittelstreckler und Hindernisläufer ging es vorrangig um das Ereignis, „einen Lauf auf einem Gelände zu erleben, wo man sonst nicht hinkommt. Aber es war auch eine Standortortbestimmung, um meine Kondition zu überprüfen“, so der 18-jährige SC-Athlet. Insgesamt 4000 Läufer hatten die 10 km und den Halbmarathon in Angriff genommen, darunter etliche Frankfurter. Sie genossen den Lauf in den Sonnenuntergang und das Flair des beleuchteten neuen Terminals. Tim tarierte seinen Lauf gut aus und lief nach 42:09 min als 85. in der 10-km-Gesamtwertung der Männer über die Ziellinie und staunte dann doch, dass er damit die Altersklasse U20 gewonnen hatte.



*Kerstin Bechly (April 2015)*

